

AKTENNOTIZ

Kontaktperson: **Tanja Sprenger**

Besprechung vom 14. Januar 2021

Gegenstand: 15.5.2

Fürsorgewesen: Jugendfürsorge; Jugendhaus

Jahresbericht Kinder- und Jugendarbeit (KJAK) 2020

JAHRESBERICHT KINDER- UND JUGENDARBEIT 2020

Jahresrückblick 2020 tabellarisch

Leistung Animation und Begleitung	Schwerpunkte Förderung/Stärkung/Rahmenbedingung	Zielgruppe/ Teilnehmende	0-5 J.	6-11 J.	12-18 J.	19-25 J.	Bezugs-/ Begleitperson
Jugendtreff	<ul style="list-style-type: none"> Stärkung Jugendkultur Jugendgerechte Rahmenbedingung; Jugendliche bestimmen das Programm mit Stärkung Sozialisation Stärkung Integration Aufwand: Betrieb Mittwoch bis Freitag (Öffnungszeiten) Das Jugendhaus Kaiseraugst war vom 14.03.2020 bis 11.08.2020 aufgrund von Corona geschlossen. 	80 Öffnungstage 1168 Besuchende 206 Mädchen 925 Jungs 10 – 25 J.		x	x	x	x
Trainingsclub Im Jugendhaus Projekt; Organisation 2 externe Trainer	<ul style="list-style-type: none"> Zurzeit kein Bedarf 				x	x	x
OKJA Mädchenarbeit Happy Girls Day; Februar 2020 In Binningen	<ul style="list-style-type: none"> Integration/Mitwirkung; von Jugendlichen (Workshop-Gestaltung) Prävention; Workshop zum Thema Selbstverteidigung Sozialisation; Förderung in der Gemeinschaft Jugendgerechte Rahmenbedingung 	63 Teilnehmende 10 – 16 J. Teilnehmende von Kaiseraugst (4 Mädchen)		x	x		x
GirlsCamp , Gadi Hof, Frick (IGOJA) April/ Oktober	<ul style="list-style-type: none"> Konnte wegen Covid-19 nicht umgesetzt werden. 			x	x		x

<p>Themenwoche Schule Kaiseraugst; Teilnahme des Teams KJAK mit einem Projektangebot, Mai 2020</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Konnte wegen Covid-19 nicht stattfinden, wird auf 2021 eingeplant. 	<p>Klassen der Sekundarschule Kaiseraugst</p>		x	x		x
<p>Jumpln (IGOJA); 12. Juni 2020</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Konnte wegen Covid-19 nicht stattfinden, wird auf 2022 geplant. 	<p>Jugendliche ab 12 Jahren, aus dem Fricktal (IGOJA Gebiet)</p>			x		x
<p>Mitarbeiterwechsel; Tanja Sprenger wird neue Mitarbeiterin des Bereichs Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinde Kaiseraugst</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Einarbeitung in den Bereich Kinder- und Jugendarbeit. 						x
<p>OpenAir-Kino; in Zusammenarbeit mit dem Elternverein und TaBeKa GmbH</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Konnte wegen Covid-19 nicht stattfinden und soll im 2021 umgesetzt werden. 	<p>Breite Zielgruppe</p>	x	x	x	x	x
<p>Digitaler Auftritt; Instagram Ab Mitte August</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Öffentlichkeitsarbeit – Auftreten nach aussen • Erreichen der Zielgruppe • Informationsvermittlung 	<p>58 Abonnenten</p>		x	x	x	x
<p>Refresher «Notfälle bei Kleinkindern»; mit der TaBeKa GmbH zusammen 22. August 2020</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Weiterbildung (Auffrischung des Wissens) • Fachlicher Austausch • Vernetzungsarbeit 	<p>Mitarbeitende TaBeKa GmbH, Samariterverein Total 4 Std.</p>					x
<p>Grillplausch; Auf dem Gelände der TaBeKa GmbH September 2020</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Stärkung der Jugendkultur • Vertrauensaufbau • Beziehungsarbeit • Sozialisation: Förderung der Gemeinschaft 	<p>12 Jugendliche 5 Mädchen 8 Jungs 11-15 Jahre alt</p>		x	x		x
<p>Weiterbildung; «nichts substanzgebundene Suchterkrankungen» 23. September 2020</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Weiterbildung im Bereich Jugendarbeit • Fachlicher Austausch • Vernetzungsarbeit 	<p>Alle Jugendarbeitende von der OKJA-BL, Aargau und Solothurn</p>					x
<p>KJAK; Neues Logo für die Kinder- und Jugendarbeit</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Öffentlichkeitsarbeit – Auftreten nach aussen 						x

Pumptrack – Anlage;	<ul style="list-style-type: none"> • Vorplanung (Recherche, Organisation) für die Umsetzung der Pumptrack – Anlage im Juli 2021 	Breite Zielgruppe	x	x	x	x	x
Kürbis schnitzen; mit den Jugendlichen im Jugendhaus Oktober 2020	<ul style="list-style-type: none"> • Mitwirkung in der Gestaltung des Treffs / Raumeignung • Stärkung der Gemeinschaft • Beziehungsarbeit 	10 männliche Teilnehmer 15- 17 Jahre			x		x
Kürbis schnitzen; mit der TaBeKa GmbH, Tagesstruktur Oktober 2020	<ul style="list-style-type: none"> • Vernetzung innerhalb der Gemeinde stärken • Kinder lernen das Jugendhaus Kaiseraugst kennen • Sozialisation der Gemeinschaft 	8 Kinder zwischen 4-11 Jahren der Ta-BeKa GmbH	x	x			x
Chilbi Kaiseraugst; Oktober 2020	<ul style="list-style-type: none"> • Covid-19 bedingt abgesagt 		x	x	x	x	x
Jungbürger- und Jungbürgerinnenfeier; November 2020	<ul style="list-style-type: none"> • Jungbürger und Jungbürgerinnenfeier wird abgesagt Covid-19 • Soll nächstes mit Jahrgang 2003 stattfinden 				x		x
Aargauer Jugendarbeit (AGJA) Mädchenarbeit Mädchenkulturtag; November 2020	<ul style="list-style-type: none"> • Wegen Covid-19 nicht realisierbar 			x	x		x
IGOJA Fricktal JUSESO by night; November 2020 Co-Organisation mit JUSESO Fricktal	<ul style="list-style-type: none"> • Wegen Covid-19 nicht planbar 			x	x	x	x
Raumgestaltung Jungdortreff – Sitzmöbel; mit Jugendlichen und Herr Schmidlin zusammensetzen Beginn anfangs Januar 2021	<ul style="list-style-type: none"> • Integration/ Mitwirkung von Jugendlichen • Raumeignung • Förderung der Gemeinschaft • Beziehungsarbeit • Projektarbeit • Aufwertung der Räumlichkeit (auch für die Vermietung) 	Jugendliche im Jugendhaus		x	x		x
Adventsfenster; Zusammenarbeit mit Sekundarschule Kaiseraugst 16. Dezember 2020	<ul style="list-style-type: none"> • Mitwirkung von Jugendlichen in der Gestaltung des Adventsfensters • Zusammenarbeit mit der Schule stärken - Projekt • Aufgabe: Planung, Begleitung 	16 Teilnehmende 3.Realklasse der Sekundarschule Kaiseraugst mit Frau Grochla			x		x

Leistung Projektförderung/ Vernetzung	Schwerpunkte Förderung/Stärkung/ Rahmenbedingung	Zielgruppe/ Teilnehmende	0-5 J.	6-11 J.	12-18 J.	19-25 J.	Bezugs-/ Begleit- person
Einladungen Mitarbeiter Abteilungen Gemeindeverwaltung, Information Intern	<ul style="list-style-type: none"> Konnte nicht stattfinden wegen Covid-19 	Abteilungen Verwaltung: <ul style="list-style-type: none"> Werkhof Bauverwaltung Kanzlei Finanzen/Steuern Soziale Dienste 					x
Vernetzung Vereine Kaiseraugst	<ul style="list-style-type: none"> Stärkung Jugendkultur Integration Kinder und Jugendliche in der Gemeinde, sowie Unterstützung/Beratung durch Gemeindeverwaltung Sozialisation: Förderung in der Gemeinschaft Kinder- und jugendgerechte Rahmenbedingungen Vorbereitung Traktanden/Sitzung Aufräumen/Nachbereitung Protokoll Vernetzung Elternverein (konnte nicht stattfinden wegen Covid-19, gelegentlicher Austausch am Freitagmorgen, wenn die Krabbelgruppen anwesend ist) Vernetzung Tagesbetreuung (TaBeKA GmbH) Mittagessen, um die künftigen Besucher- und Besucherinnen des Jugendhauses kennenzulernen, konnte nicht stattfinden aufgrund von Corona 	Vertreterinnen/Vertreter von: <ul style="list-style-type: none"> Pfadfinder, TaBeKa GmbH und Elternverein Kaiseraugst 	x	x	x	x	x
Reguläre Netzwerktreffen der Interessensgemeinschaft offene Jugendarbeit (I-GOJA) Fricktal	<ul style="list-style-type: none"> Stärkung der Jugendkultur Fricktal Gesundheitsförderung/Prävention/Mitwirkung/Integration/Sozialisation: Austausch und fachliche Weiterbildungen ca. 4 Mal/ Jahr, 2.5 Stunden 	Alle Jugendarbeitenden und Fachpersonen in Ausbildung der Gemeinden Fricktal		x	x	x	x
Reguläre Netzwerktreffen der Aargauer Jugend-Mädchenarbeit (AGJA)	<ul style="list-style-type: none"> Stärkung der Mädchenkultur Aargau Gesundheitsförderung/Prävention/Mitwirkung/Integration/Sozialisation: Austausch und fachliche Weiterbildungen Ca. 4 Mal/Jahr, 2.5 Stunden Teilnahme Kaiseraugst, 1-2 Mal/ Jahr 	Alle Jugendarbeiterinnen und Fachpersonen in Ausbildung der Aargauer Gemeinden		x	x	x	x

<p>Reguläre Netzwerktreffen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) BL</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Stärkung der Jugendkultur Baselland und angrenzende Gemeinden • Gesundheitsförderung/Prävention/Mitwirkung/Integration/Sozialisation: Austausch und fachliche Weiterbildungen • Arbeitsgruppen zu Fachthemen der Jugendarbeit • Ca. 4 Mal/Jahr, 2.5 Stunden 	<p>Alle Jugendarbeitenden der Gemeinden Baselland, Aargau, Solothurn</p>		x	x	x	x
<p>Vernetzung Schule und Kinder- und Jugendarbeit</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Vorstellen • Stärkung der Jugendkultur • Zusammenarbeit stärken zwischen Lehrpersonen und KJAK • Fachlicher Austausch • Hilfestellungen bei Lehrstellensuchenden • Vernetzungsarbeit • Ca. 4 Mal/ Jahr 4 Stunden 	<ul style="list-style-type: none"> • Schulleiter der Sekundarschule Kaiseraugst; • Lehrpersonen kennenlernen 		x	x	x	x
<p>Vernetzung Schulsozialarbeit und Kinder- und Jugendarbeit</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Vorstellen • Stärkung der Jugendkultur • Zusammenarbeit mit SSA neu aufbauen • Fachlicher Austausch • Vernetzungsarbeit • Ca. 3 Mal/ Jahr 3 Stunden 	<ul style="list-style-type: none"> • Schulsozialarbeit Primarstufe und Sekundarschule Kaiseraugst 		x	x	x	x
<p>Projekt «Deutschförderung Früh Förderung»; in Zusammenarbeit mit Soziale Dienste, Spielgruppen, TaBeKa GmbH, Gemeinderat</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Stärkung des Bereichs «Frühe Förderung» • Förderung und Integration der Kinder vor dem Kindergarten • Stärkung der Spielgruppen der Gemeinde Kaiseraugst • Organisation von Weiterbildungen • Fachlicher Austausch mit externen Fachstellen (Integrationsfachstelle; Universität Basel; stiftungNetz; Mütter- und Väterberatung) • Vernetzungsarbeit • Qualitätssicherung • Ca. 4 Mal/ Jahr 8 Stunden 	<ul style="list-style-type: none"> • Diverse Akteure der Gemeinde Kaiseraugst und bezirksnahe Gemeinden und die Universität Basel 	x				x
<p>Projekt runder Tisch «Frühe Förderung»; in Zusammenarbeit mit Soziale Dienste, Spielgruppen, TaBeKa GmbH, Mütter- und Väterberatung, StiftungNetz, Gemeinderat, Elternverein etc.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Stärkung der Frühen Förderung der Gemeinde Kaiseraugst • Stärkung der Institutionen im Frühförderungsbereich • Austauschs- und Informationstreffen (fachlicher Austausch) • Vernetzungsarbeit • Ca. 2 Mal/ Jahr 4 Stunden 	<ul style="list-style-type: none"> • Diverse Akteure der Gemeinde Kaiseraugst, bezirksnahe Gemeinden 	x				x

Information, Beratung u. Coaching	Schwerpunkte Förderung/Stärkung/Rahmenbedingung/Unterstützung	Zielgruppe/Teilnehmende	0-5 J.	6-11 J.	12-18 J.	19-25 J.	Bezugs-/Begleitperson
Vernetzung Beratungsdienste für Ausbildung und Beruf (ask!) Rheinfelden, Ergänzendes Angebot	<ul style="list-style-type: none"> Integration; Jugendliche in Arbeitswelt Stärkung Jugendkultur; Aufgaben Jugendarbeit Austausch und Infomaterialbezug zwei Mal Fand eine Vermittlung statt 	<ul style="list-style-type: none"> Jugendliche ab 9./10. Schuljahr Arbeitslose und Sozialleistungsbezüger und Sozialleistungsbezügerinnen auf Lehrstellen-suche 			x		
Beratung	<ul style="list-style-type: none"> Unterstützung; bei Lehrstellensuche, Bewerbungsunterlagen erstellen/ prüfen. Schulung für Vorstellungsgespräche, inkl. Präsentation erstellen Erstellen der Beratungsunterlagen 	12 Jugendliche auf Lehrstellen/ Praktikumssuche.			x		x
Beratung; Elternarbeit	<ul style="list-style-type: none"> Eltern stärken Kontaktstelle anbieten Gespräche Kind-Eltern-Beziehung 	1 Jugendlicher mit Elternpaar		x			x
Coaching	<ul style="list-style-type: none"> Integration/Sozialisation: Jugendspezifische Themen (Sexualität, Corona, Gewaltprävention, Rauchen, Mobbing, Schwierigkeiten in der Schule, Liebe, Probleme mit Eltern, Persönlichkeitsentwicklung) 	Gruppenspezifische Gespräche mit Jugendlichen		x	x		x
Übernahme Fallarbeit Soziale Dienste; Alter zwischen 18-25	<ul style="list-style-type: none"> Einzelgespräche Verlaufsdokumentation Telefonate/ Austausch mit externen Fachstellen (IV, RAV, Integration, behandelnden Psychiater, Psychologen, Ärzten, Lehrbetriebe, Liegenschaftsverwaltung, Schuldenberatung) Zusammenarbeit mit der Gemeinde Kaiseraugst (Soziale Dienste, Betreibungen, Finanzen) 	Jugendliche 18-25 Total ca. 384 Std			x	x	
Übernahme Fallarbeit Soziale Dienste; ab 26 Jahren	<ul style="list-style-type: none"> Einzelgespräche Verlaufsdokumentation Telefonate/ Austausch mit externen Fachstellen (Gerichte, Anwälte, Liegenschaftsverwaltung) Zusammenarbeit mit der Gemeinde Kaiseraugst (Soziale Dienste, Betreibungen, Finanzen) 	1 Erwachsene Person Total ca.16. Std					x

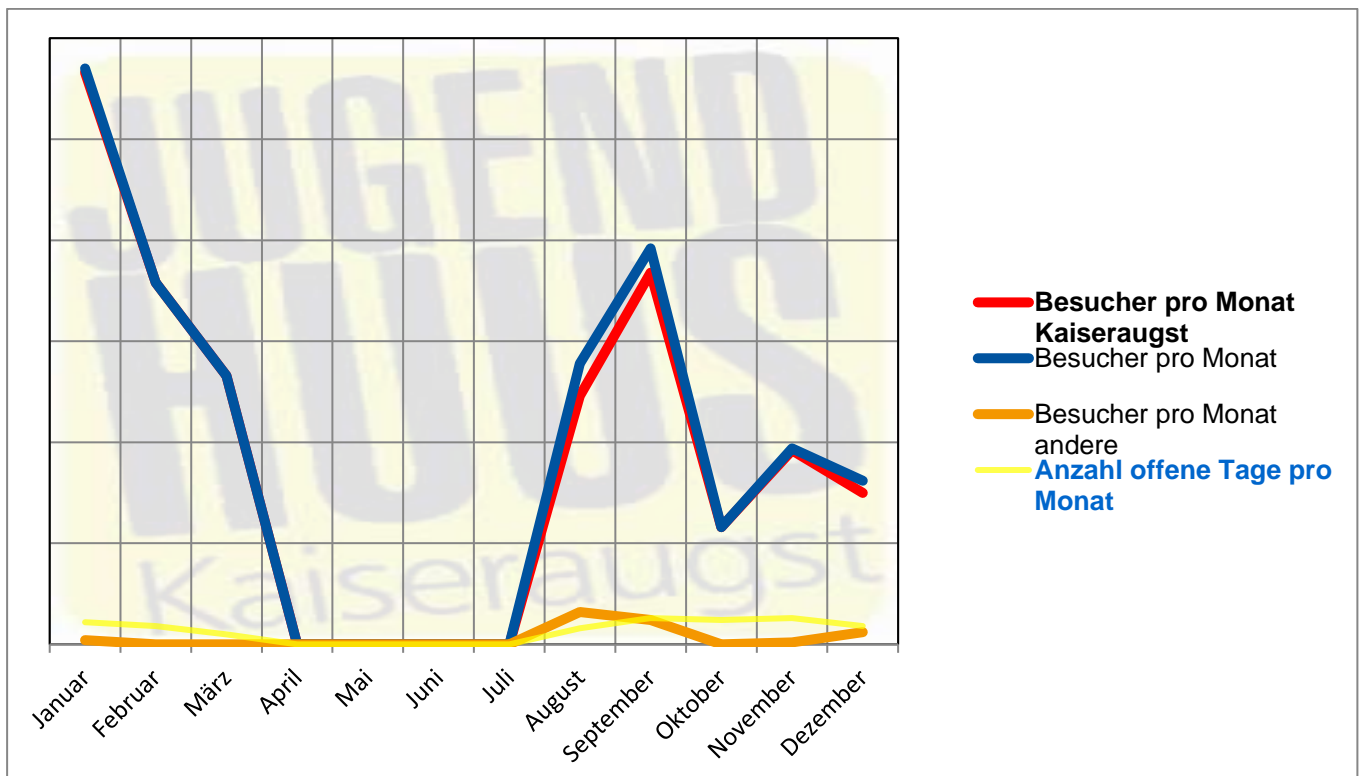
Übersicht

Besucherstatistik Jugendhuus

2020

Anzahl offenen Tage	Anzahl Besucher Kaiseraugst		Anzahl Besucher andere		Anzahl Besucher Total Monat	
	Mädchen	Jungs	Mädchen	Jungs		
Januar	11	65	218	2	0	285
Februar	9	33	146	0	0	179
März	5	36	97	0	0	133
April	0	0	0	0	0	0
Mai	0	0	0	0	0	0
Juni	0	0	0	0	0	0
Juli	0	0	0	0	0	0
August	8	15	108	15	1	139
September	13	40	144	12	0	196
Oktober	12	5	53	0	0	58
November	13	6	90	1	0	97
Dezember	9	6	69	6	0	81
Total	80	206	925	Total 2020		1168

Anz. Besucher 2020	Anz. Öffnungs Tage 2020	Ø Besucher pro Öffnungstag 2020
1168	80	14.6



Vernetzungsarbeit

- Die regulären **Netzwerktreffen der IGOJA, OKJA und der AGJA** finden mehrmals im Jahr statt. Sie dienen zum gegenseitigen Austausch und sind informierend für die Kinder- und Jugendarbeitenden. Zudem finden regelmässig fachliche Weiterbildungen statt.
- Die Kinder- und Jugendarbeit hält den Kontakt mit der **Tagesstruktur (TaBeKa GmbH)** aufrecht und bietet ein Angebot für die Zielgruppe im Jugendhaus an.
- Die Kinder- und Jugendarbeit lanciert in der Gemeinde Kaiseraugst einen runden Tisch betreffend Thematik «Frühe Förderung». Die Institutionen die an diesem runden Tisch mit der Kinder- und Jugendarbeit zusammenarbeiten, lauten **Soziale Dienste, Gemeinderat, Spielgruppe Tamburin, Spielgruppe Zwärgli, TaBeKa GmbH, Heilpädagogischer Dienst «stiftungNetz», und die Mütter- und Väterberatung**. Bei diesem Projekt werden auch Ideen, Bedenken und Wünsche für das **Pilotprojekt «Deutschförderung vor dem Kindergarten»** besprochen. Für das Pilotprojekt werden zusätzlich kleine Treffen mit der Kinder- und Jugendarbeit organisiert.
- Die Kinder- und Jugendarbeit sucht den Kontakt zum **Schulsozialdienst**, um in der Zukunft enger zusammenzuarbeiten.
- Das neue Team stellt sich dem **Schulleiter der Sekundarschule Kaiseraugst** vor, sowie den **Lehrpersonen anfangs 2021**. Die Kinder- und Jugendarbeit möchte vermehrt mit der Sekundarschule Kaiseraugst und deren Klassen in Kontakt treten, sodass die Schülerinnen und Schüler wissen, dass das Angebot der Kinder- und Jugendarbeit besteht. Eine Zusammenarbeit ist wünschenswert, denn die Kinder- und Jugendarbeit hat die gleiche Zielgruppe wie die Schule und die Schulsozialarbeit.

Das Team KJAK hat an folgenden **Weiterbildungen** teilgenommen:

- Das Team der Kinder- und Jugendarbeit hat an der Weiterbildung **«Nichtsubstanzgebundene Suchterkrankungen»**, welche von der Abteilung Verhaltenssuchte Ambulant der Universitären Psychiatrischen Kliniken Basel durchgeführt wurde, teilgenommen. Diese Weiterbildung wurde von der OKJA-BL, AG, SO für einen Tag organisiert.

Events unter Mitorganisation und -Wirkung des Teams KJAK

- Februar 2020: Teilnahme am **Happy Girls Day (HGD)** der OKJA femmes in Binningen. Ein Tag für 63 Teilnehmerinnen zwischen 10 und 16 Jahren mit diversen Workshops wie Theater, Kampfkunst, Yoga, Wellness oder Hip-Hop tanzen.

- **Adventsfenster im Jugendhuus Kaiseraugst am 16.12.2020:** Das diesjährige Adventsfenster entsteht in Kooperation beziehungsweise in Zusammenarbeit mit der Sekundarschule Kaiseraugst. Die dritte Realklasse, welche zahlreich im Jugendhaus Kaiseraugst vertreten ist, haben mit ihrer Klassenlehrerin und der Kinder- und Jugendarbeit das Adventsfenster umgesetzt. Das Adventsfenster wird dieses Jahr ohne «Schoggi dringge» und «Guetzli mampfe» wegen der besonderen Covid-19 Lage stattfinden.

Grillplausch

- Die Kinder- und Jugendarbeit organisiert für die Jugendlichen ein Grillplausch auf dem Gelände der TaBeKa GmbH, um die Massnahmen des Bundes einhalten zu können. 11 Jugendliche konnten sich über den Grillplausch erfreuen. Es gab «Chlöpfer», «Wienerli» und diverse Salate.

Kürbis schnitzen

- Die Tagesstrukturgruppe konnte mit acht Heranwachsenden im Jugendhuus Kürbis schnitzen. Die Gruppe konnte zuerst ihren eignen Kürbis schnitzen, welcher dann als Dekoration auf den Aussensimen des Jugendhauses diente. Das Nachmittagsprogramm endete mit einem feinen «z'Vieri», nämlich mit Früchten und Kürbis Muffins, welche der Koch der TaBeKa GmbH extra auf Wunsch backte.
- Für die Jugendlichen im Jugendhaus wurde auch ein Kürbis schnitzen organisiert. Die männlichen Besucher zeigten Talent, Durchhaltevermögen, Eifer, Freunde und Perfektion.

Air-hockey-Tisch

- Der Jugendhausraum wurde mit einem neuen Highlight geschmückt. Die Kinder- und Jugendarbeit konnte sich einen Air-Hockey-Tisch kaufen, dies zur Freude aller Jugendlichen. Die Jugendlichen können sich bewegen. Sie arbeiten an ihren Fähigkeiten, Ausdauer, Koordination und denken sich Strategien aus. Sie setzen sich mit gewinnen und verlieren auseinander, sowie wie wird das Spiel fair umgesetzt, welche Abmachungen müssen getroffen werden, welche erübrigen sich.

Geburtstagskarten

- Die 10-Jährigen von der Gemeinde Kaiseraugst erhielten jeweils eine Geburtstagskarte vom Team KJAK mit Gratulation und einer Einladung ins Jugendhuus nach Hause geschickt.

Beratung Jugendliche

- Hilfe bei Erstellung der Bewerbungsunterlagen, Fotografieren für Bewerbungsfoto
- Hilfe bei Lehrstellensuchenden, Berufswahl, Üben von Vorstellungsgesprächen, Vorbereitung Telefongespräche

Erstellen von Konzepten und Infomaterial Jugendarbeit

- ✓ Erstellen eines Schutzkonzeptes für das Jugendhuus Kaiseraugst
- ✓ Erstellen eines Kurzkonzeptes für das Pilotprojekt «Deutschförderung vor dem Kindergarten»

Jugendkommission (JUKO)

- Im Jahr 2020 konnte nur eine Jugendkommissionssitzung umgesetzt werden, aufgrund der Massnahmen, welche wegen der Covid-19 Lage beschlossen wurde. Die Akteure in der Jugendkommission bleiben wie im vorherigen Jahr gleich.

Jungbürgerinnen-/Jungbürgerfeier 2021

- Die Jungbürgerinnen- und Jungbürgerfeier wird für den Jahrgang 2002 wegen Covid-19 nicht realisiert. Die Jahrgänge 2002 und 2003 werden für das Jahr 2021 gemeinsam angeschrieben, insofern sich die Covid-19 Lage verbessert hat.

Personelles

- Das Team KJAK verändert sich. Annette Wartmann verlässt die Kinder- und Jugendarbeit Mitte Jahr. Neu ergänzt Tanja Sprenger (Bachelor in Sozialer Arbeit, FHNW) das Team der Kinder- und Jugendarbeit. Severin Schürch bleibt dem Team als Stellvertreter weiterhin treu.

Ausblick 2021

- ✓ **«Deutschförderung vor dem Kindergarten», Pilotprojekt**
- ✓ **Neue Sitzmöbel für das Jugendhuus Kaiseraugst**, Projekt mit den Jugendlichen vor Ort
- ✓ **Graffiti-Projekt**, Projekt mit den Jugendlichen vor Ort
- ✓ **Happy Girls Day** (OKJA-BL, AG, SO), 24. April 2021 in Allschwil
- ✓ **Themenwoche Schule Kaiseraugst**, Teilnahme des Teams KJAK mit einem Projektangebot, 2021
- ✓ **JumpIn!** Zielgruppe ab 12 Jahren, Juni 2022, Schwimmbad Rheinfelden
- ✓ **OpenAir Kino**, für Kinder und Jugendliche mit Elternverein Kaiseraugst und TaBeKa GmbH, August 2021 (voraussichtlich) im Violahof
- ✓ **Mädchenoase** (OKJA-BL, AG, SO), 12. September/ 19. September 2021, Ort noch unbekannt
- ✓ **Chilbi** Kaiseraugst, in Co-Organisation mit dem Elternverein Kaiseraugst, Oktober 2021
- ✓ **Mädchenkulturtag** (AGJA), 11 bis 16 Jahren, November 2021, Ort noch unbekannt
- ✓ **Adventsfenster Jugendhuus**, Dezember 2021
- ✓ **Weihnachtsfeier im Jugendhuus**, Dezember 2021

23. Dezember 2020

Gemeinde Kaiseraugst

Kinder- und Jugendarbeit

Tanja Sprenger, Kinder- und Jugendarbeit

Christoph Bolliger, Kinder- und Jugendarbeit

Verteiler

Gemeinderat
Soziale Dienste
Kinder- und Jugendarbeit
Akten 15.5.2

Die Kinder- und Jugendarbeit Kaiseraugst ist ein wesentlicher Bestandteil im sozialen Bereich. Die Kinder- und Jugendarbeit vertritt die Altersgruppe von null bis 25 Jahren. Diese breite Zielgruppe bringt diverse Aufgaben mit sich.

Die Kinder- und Jugendarbeit ist somit nicht nur für den regelmässigen Treffpunkt in der Gemeinde Kaiseraugst zuständig, sondern beschäftigt sich auch mit der Ablösung von Schule zur Lehrestelle oder übernimmt Fallarbeiten in Zusammenarbeit mit dem Sozialen Dienst oder engagiert sich im Frühbereich. Die Kinder- und Jugendarbeit trifft sich mit Institutionen im Frühbereich wie die Spielgruppen, TaBeKa GmbH, Elternverein oder Mütter- und Väterberatung für Austausch und Informationsgespräche.

Das Jahr 2020 ist geprägt von Veränderungen, von Höhen und Tiefen, nicht nur im Kampf gegen das Virus Covid-19, welches die ganze Welt beschäftigt, sondern ergab sich in der Kinder- und Jugendarbeit ein neues Teamgebilde, welches sich auch erst kennen- und einspielen lernen musste.

Zuerst wird ein Überblick über die Geschehnisse im Jugendbetrieb dargelegt. Die Kinder- und Jugendarbeit hat nämlich einen ganz anderen Zugang zu heranwachsenden Personen, als solche Institutionen, welche junge Menschen obligatorisch besuchen wie z.B. Schule oder Vereine, in denen sich Jugendliche verpflichten, regelmässig ihr Engagement und Energie mitzubringen.

Das erste Ereignis anfangs Jahr war der Happy Girls Day, welcher in Binningen im Jugendhaus stattfand. Das Angebot ist für junge Mädchen im Alter von 10 bis 16 Jahren angedacht und konnte 63 Teilnehmerinnen verzeichnen.

Mitte März war es leider so weit, dass die Corona Pandemie die Schweiz im Griff hatte und sich die Türen des Jugendhaus verriegelten. Die Prozedur zog sich über ganze vier Monate hinweg. Innerhalb dieser Zeit kam zum Personalwechsel. Annette Wartmann verliess die Kinder- und Jugendarbeit. Ihre 60 Prozentstelle konnte durch Tanja Sprenger, Bachelor in Sozialer Arbeit, welche zuvor als Springerin in der Kinder- und Jugendarbeit tätig war, gedeckt werden. Anfangs August konnte Tanja Sprenger ihre Stelle als Kinder- und Jugendarbeiterin antreten.

Ebenfalls konnte das neue Team die Türen der Kinder- und Jugendarbeit am 14. August 2020 endlich wieder für die Jugendlichen der Gemeinde öffnen. Doch der Jugendbetrieb veränderte sich, dank dem Erstellen eines Schutzkonzeptes. Die Kinder- und Jugendarbeit war verpflichtet im Rahmen der Massnahmen des Bundes passende Abmachungen niederzuschreiben und diese im alltäglichen Betrieb streng durchzusetzen.

Mit der Öffnung des Jugendhauses wurde auch der öffentliche Auftritt mit einem neuen Logo für die Kinder- und Jugendarbeit sowie mit einem Instagram Account verstärkt. Junge Heranwachsende haben je nach Jugendbewegung und Digitalisierung andere Kommunikations- und Informationsgefässe. Die Kinder- und Jugendarbeit geht mit der Zeit und zeigen sich gegenüber den Heranwachsenden auf eine authentische, empathische und wertschätzende Art. Ein Vorteil der sich aus diesem digitalen Auftritt erschliesst, ist die Vereinfachung der Kommunikationen mit den Jugendlichen, denn diese können schnell auf neue dringliche oder wichtige Informationen bezüglich Veränderungen im Jugendbetrieb zu greifen und diese an ihre Freunde weitergeben.

Eine weitere Möglichkeit den Austausch und die Beziehungsarbeit zu stärken, war das Organisieren eines Grillplausches. Bei diesem Event gilt zu beachten, dass die Massnahmen des Bundes gewährleistet werden. Trotz strikten Massnahmen traf sich eine kleine Gruppe von elf Jugendlichen auf dem Aussengelände der TaBeKa GmbH zusammen, um eine tolle Zeit miteinander zu verbringen.

Die Kinder- und Jugendarbeit konnte ihre Schützlinge bei diesem Grillplausch auch mal von einer anderen Seite, als diese vom Jugendbetrieb, kennenlernen. Es gab viel Diskussionsbedarf, wie zum Beispiel, ob «Chlöpfen» mit oder ohne Schale, gegessen wird. Wie ein «Hörnli Salat» zubereitet wird oder welche Tischmanieren angebracht sind und welche nicht. Ist es erlaubt zu schmatzen? Kann das Mobiltelefon auf dem Tisch liegen? Wer hilft

zu Hause beim Kochen? Zudem wurde über die Herkunft und die dazugehörigen Spezialitäten berichtet. Verbesserungspotenzial gibt es sicherlich noch beim Aufräumen und beim Zusammenstellen des Geschirrs. Nicht jeder konnte sich bei diesem Punkt von der besten Seite zeigen. Doch es sei ihnen verziehen. Wir waren ja auch mal jung und wild.

Wenn wir nun den Fokus auf den Jugendbetrieb legen, kann gesagt werden, dass kein Tag wie der Tag davor ist. Dies ist auch gut so, denn die Kinder- und Jugendarbeit ist geprägt von Freiwilligkeit, Offenheit und Partizipation und diese Werte lassen jeden Tag anders aussehen.

Der Jugendbetrieb ist gekennzeichnet von zahlreichen «Döggeli-Wettkämpfen». Da stellt sich oft die Frage, was ist die geeignetste Methode das Gegenüber zum Verzweifeln zu bringen. Ist drehen erlaubt? Ist es besser auf Präzision und Technik zu zählen oder soll man einfach aus dem Bauch heraus agieren? Die besten Fähigkeiten zeigte unser Jugendarbeiter, denn er trägt die Krone des «Döggelimaishers».

Nicht nur die Jugendlichen zeigen in diesem Bereich ihr Können, sie fordern auch zwischendurch die Jugendarbeitenden auf, ihre Fähigkeiten im Tischfußball zu beweisen. Da kann es mal vorkommen, dass eine heranwachsende Person enttäuscht den Fußballkasten verlässt. Zudem wird leidenschaftlich Ping-Pong gespielt, dies in Formen von eins gegen eins Partien oder als Rundlauf-Version. Zwischenzeitlich kann das Jugendhaus auch mit einem Fußballstadion verglichen werden, bei uns ist nämlich PSG, Barca oder Galatasaray Istanbul zu Gast. Ob Jungs oder Mädchen, Fifa 21, wird von den meisten perfekt beherrscht. Da kann es mal sein, dass ein Jugendarbeiter zu null verliert, obwohl er die stärksten Fußballspieler an der Seite hat.

Ein neues Highlight, welches das Jugendhaus Kaiseraugst seit Dezember schmückt, ist der Air-Hockey-Tisch. Die Jugendlichen bewegen sich voller Elan tanzend um den Tisch, sodass das Gegenüber verliert. Gelegentlich fliegt sogar ein «Puc» durch den Treff, um Stärke oder Nichtkönnen zu zelebrieren. Mit Eifer, Feuer und Leidenschaft hat sich der Air-hockey-Tisch in die Herzen der Heranwachsenden gebrannt.

Was natürlich nicht fehlen darf, ist die Hintergrundmusik. Deutscher Rap, Hip-Hop oder Latino begleitet die Jugendlichen während ihren Aktivitäten. Die Mädchen trauen sich schneller ihre gelernten Tänze vor dem Spiegel zu präsentieren oder weiter zu üben. Die Mädchen motivieren sogar die Jungs sich zu bewegen und ihre Hüfte kreisen zu lassen. Nicht alle haben zwar den Mut ihre Hüften zu schwingen, und tänzeln irgendetwas vor sich hin, um bei den Mädchen zu punkten, egal ob im Takt der Musik oder nicht.

Nicht nur die Grossen fühlen sich Jugendhaus wohl, auch die Kleinen der TaBeKa GmbH sind mutig genug das Jugendhaus zu betreten. Die Kleinen nahmen am diesjährigen Kürbis schnitzen Teil, welche dazu dienten, die Aussenfassade des Jugendhauses zu schmücken, um eine Herbststimmung und gute Laune zu verbreiten. Zur Freude der Jugendarbeiterin hatten auch mehrere Jugendliche Spass am Schnitzen der Kürbisse. Sie konnten ihre ganze Kreativität ausschöpfen.

Trotz Corona und Schliessung des Jugendhausbetriebs verzeichnet die Kinder- und Jugendarbeit bei 80 geöffneten Tagen eine Besucherzahl von 1168 Jugendlichen zwischen 10 und 25 Jahren. Im Vergleich zum letzten Jahr, bei dem das Jugendhaus 117 Tage offen hatte und 991 Besuchende wahrnahm, ist dies ein definitives Plus für die Kinder- und Jugendarbeit. Das Einzige was jedoch zu den Zahlen vom letzten Jahr zu diesem Jahr auffällt ist, dass die Anzahl der Mädchen um die Hälfte abgenommen hat. Dies kann auch darauf zurückgeführt werden, dass wir den beliebten Mädchenraum wegen den Massnahmen des Bundes schliessen mussten. Die Besucherzahl der Mädchen lag im 2019 bei 417 Mädchen. Dieses Jahr sind es nur 200 Besucherinnen.

Ein weiteres Steckenpferd der Kinder- und Jugendarbeit ist die «Frühe Förderung». Mit diversen Institutionen von Kaiseraugst, sowie angrenzten Gemeinden wie Rheinfelden konnten runde Tische zur Thematik «Frühe Förderung» lanciert werden. Zudem verwirklicht die Gemeinde Kaiseraugst parallel zum Departement Bildung,

Kultur und Sport ein unabhängiges Pilotprojekt zum Thema «Deutschförderung vor dem Kindergarten». Das Anliegen ist, faire und chancengerechte Startbedingungen vor dem Eintritt in den Kindergarten zu ermöglichen. Es ist notwendig, ungenügend Deutschkenntnisse mit Hilfe von Institutionen wie Spielgruppen oder Kindertagesstätten, in Form von alltagsintegrierter Sprachförderung, zu verbessern.

Zudem ist die Kinder- und Jugendarbeit darauf bedacht, die Vernetzung mit den Verbänden der Kinder- und Jugendarbeit aufrecht zu erhalten. Die Kinder- und Jugendarbeit nimmt an den Verbindungs- und Informationstreffen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit Baselland, Aargau und Solothurn (OKJA-BL, SO, AG) teil, sowie ist sie bestrebt mit der Aargauischen Jugendarbeit (AGJA) zu kooperieren. Ebenfalls essentiell ist, den Kontakt zum Dachverband der Kinder- und Jugendarbeit aufrecht zu erhalten, denn diese obere Instanz steht in direktem Kontakt mit Gesprächspartner und Gesprächspartnerinnen des Bundes.

Weitere Vernetzungspunkte welche die Kinder- und Jugendarbeit tätigt, ist diese mit der Schule sowie der Schulsozialarbeit. Denn diese zwei Stellen ermöglichen den direkten Kontakt mit den Jugendlichen welche in Kaiseraugst zur Schule gehen und auch vom Angebot der Kinder- und Jugendarbeit profitieren können. Zu guter Letzt, konnte die Kinder- und Jugendarbeit mit der Schule ein Projekt zusammen auf die Beine stellen. Das diesjährige Gestalten des Adventsfenster vom 16. Dezember 2020 erfolgte mit den Jugendlichen aus der 3. Realklasse sowie vereinzelt von anderen Jugendlichen aus anderen Klassen, welche zahlreich im Jugendbetrieb ein- und ausgehen. Die Jugendlichen sowie das Team der Kinder- und Jugendarbeit wollte zum Jahresende der Gemeinde Kaiseraugst ein kleines farbiges und warmes Geschenk machen.



Abb. 1 Tagesstruktur Kürbis schnitzen



Abb. 2 Kürbisse der Tagesstrukturkinder



Abb. 3 Kürbisse der Jugendlichen



Abb. 4 Neuer Air-hockey-Tisch

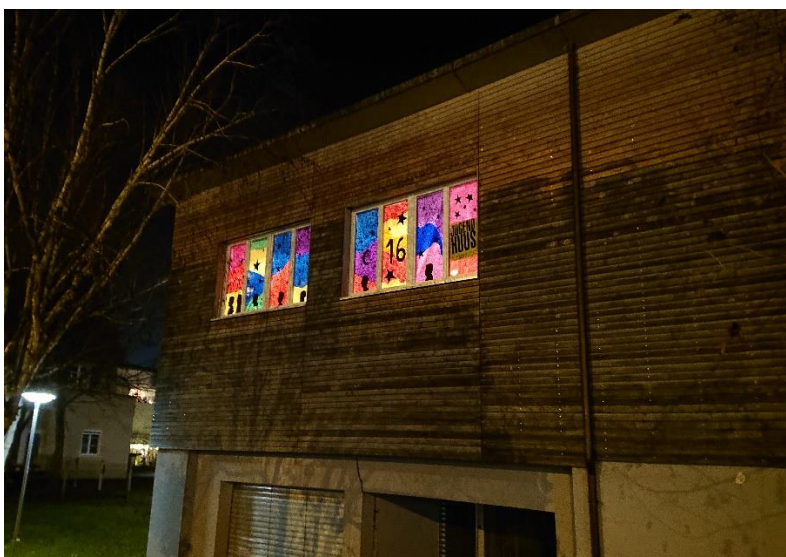


Abb. 5 Adventsfenster 16.12.2020